

**SOS
BEI
DURCHFALL**

**DURCHFALL
BEI
HUNDEN**

SABINE DYCK



WILLKOMMENSGRUSS

Hallo!

Schön, dass du mit mir dieses große Thema angehst: **“Durchfall beim Hund.”**

Vielleicht wohnt bei dir auch so ein empfindlicher Vierbeiner – einer, der auf jede Veränderung sofort mit dem Darm reagiert. Für uns Hundemenschen ein tägliches **Auf** und **Ab**: immer wieder der bange Blick nach unten, sobald das große Geschäft ansteht.

Manchmal geht es gut. Oft geht es schief.

Was ist da los im Darm? Oder ist es doch der Magen? Wo nimmt das Drama seinen Anfang?

Ich kenne diese Sorgen – aus meiner Praxis und von meiner eigenen Hündin. Heute gehen wir gemeinsam auf Ursachensuche. Und ich fange nicht beim Futter an. Sondern an einer Stelle, an die die meisten zuletzt denken.

Sabine

MEINE MISSION: VERSTÄNDNIS FÜR DEN DARM!

Willkommen in meiner Welt der Hunde

Ein Tropfen Öl. Eine Kartoffelschnitze. Für die meisten Hunde nichts. Für deinen: zwei Tage Durchfall.

Es gibt diese Hunde, bei denen jeder Genuss seinen Preis hat. Und es gibt uns Menschen daneben, die irgendwann nichts mehr geben mögen – aus Angst, es geht wieder schief. Als Ernährungsberaterin für Hunde und Hundephysiotherapeutin suche ich immer nach Wegen, Gesundheit und Genuss zu verbinden. Bei sensiblen Hunden ist das die Königsdisziplin.

Aus vielen Beobachtungen, den Erfahrungen mit meinen eigenen Hunden und der Arbeit mit meinen Kunden möchte ich heute deinen Blick schärfen. Vielleicht ist der eine oder andere Aha-Moment dabei.

Lass uns die Reise durch den Napf beginnen.

Sabine & Nala



KI generiert

[HIER FINDEST DU MICH](#)

Meine Mission



ÜBER MICH

Ein paar Worte vorab

Wie die meisten meiner Kolleginnen bin ich nicht eines Morgens aufgewacht und dachte: Jetzt werde ich Ernährungsberaterin für Hunde. Bei mir gab es einen Moment, der mich aufhorchen ließ.

Nach drei Jahren in Abu Dhabi brachten wir eine Hündin mit nach Deutschland. Dort hatte sie „hochwertiges Trockenfutter“ bekommen – hochwertig vor allem deshalb, weil es unglaublich teuer war. Dann muss es ja etwas taugen, dachte ich.

In Deutschland angekommen stellte sie das Fressen ein. Trockenfutter gehörte ab da der Vergangenheit an.

Und dann öffnete ich ihr zum ersten Mal

eine Dose und kochte für sie.

Von diesem Tag an wurde der Napf nach dem Fressen noch durch die halbe Küche geschoben – in der Hoffnung, dass doch irgendwo noch etwas darin zu finden ist. Da begann mein Umdenken. Diese Freude beim Essen verspüre ich auch und ich wollte von nun an, dass mein Hund immer glücklich ist, wenn er seine Mahlzeit verschlingt.

Das ist inzwischen 18 Jahre her. Seitdem habe ich mich immer tiefer in die Hundefütterung eingearbeitet. Der Magen-Darm-Trakt ist mein Spezialgebiet – hier fühle ich mich zu Hause. Mit viel Geduld und detektivischem Blick gehe ich den Ursachen von Durchfall, schleimigem Kot und wechselnder Konsistenz auf den Grund.



ÜBER MICH

Ein paar Worte vorab

Ich muss ehrlich sagen: Ich passe immer etwas auf, dass ich bei einer neuen Anfrage nicht zu euphorisch klinge. Denn Durchfall lässt meine Augen glänzen. Nicht, weil ich das Leid schön finde – sondern weil ich genau hier weiß, wie ich helfen kann.

*Sabine &
Nala*

Das erwartet Dich!

Ursachenforschung

Warum hat mein Hund Durchfall?

Suche mit System.

SOS - schnelle Hilfe bei Durchfall.

Hierauf solltest du achten

Einfach mal um die Ecke denken.

Könnte Stress der Auslöser sein?

Tagebuchvorlage: endlich Muster erkennen

Rezept

Moro - Suppe bei bakteriell bedingtem Durchfall.

Tipp: Mein Hund frisst keine Karottensuppe!

& Portionierungsideen für kleine Rassen

KI generiert, mein Fotograf hatte keine Karotten

STARTEN WIR MIT DER URSACHENFORSCHUNG

Was ist eigentlich Durchfall?

Als Hundemensch kennst du die Situation bestimmt: Von jetzt auf gleich hat dein Hund Durchfall. Dieser fast wässrige Kot, der oft übel riecht – und manchmal nicht bis nach draußen wartet, sondern im Wohnzimmer landet.

Medizinisch spricht man von **Diarrhö**. Schöner wird die Sache dadurch nicht. Was dahintersteckt: Dein Hund reagiert auf etwas, das den Körper schnell verlassen muss. Der Darm schaltet einen Gang hoch, die Passage wird beschleunigt, der Inhalt nach draußen befördert.

Erst einmal ist das also eine sinnvolle Schutzreaktion.

Aber: Bei Durchfall kann der Körper weder Wasser noch Nährstoffe richtig aufnehmen. Beides rauscht durch. Genau deshalb ist Durchfall bei kleinen Hunden, Welpen und alten Tieren nie eine Kleinigkeit – sie trocknen schnell aus und sollten umgehend dem Tierarzt vorgestellt werden.

Dünndarm oder Dickdarm? Das Häufchen verrät es dir

Grob gesagt unterscheidet man zwei Arten von Durchfall: den, bei dem die Ursache im Dünndarm liegt – und, eine Stufe weiter, den mit der Ursache im Dickdarm.

Dünndarmdurchfall, damit du dir ein Bild machen kannst: Diese Durchfälle sind wässrig, es werden große Mengen auf einmal abgesetzt, und häufig findest du unverdaute Nahrungsstücke darin.

Beim **Dickdarmdurchfall** sieht es anders aus. Hierher gehören die mit Schleim überzogenen Häufchen – kleine Mengen, dafür viel häufiger. Und der Hund hat Schwierigkeiten, den Kotabsatz zu kontrollieren. Diese Durchfälle landen auch mal im Flur oder im Wohnzimmer.

STARTEN WIR MIT DER URSACHENFORSCHUNG

Wer sind die Übeltäter für Durchfall?

Auch hier gibt es 1001 Möglichkeiten. Also starten wir strukturiert – hier ein kleiner Einblick in meine Arbeit.

Mein **erster Blick** geht zu den **Parasiten**. Oft sind es kleine Plagegeister wie Würmer oder Giardien, die den Durchfall verursachen. Wenn ich dann nach der letzten Entwurmung frage, höre ich häufig: „Der Kot wurde untersucht, alles unauffällig.“

Leider ist eine Kotuntersuchung kein Beweis für einen parasitenfreien Darm. Du müsstest genau den Teil des Häufchens einschicken, in dem gerade Eier ausgeschieden werden – und Eier werden nicht jeden Tag abgegeben. Deshalb werden Sammelkotproben über drei Tage empfohlen – das erhöht die Trefferquote deutlich. Zuverlässig ist die Kontrolle aber nicht. Umgekehrt gilt aber: Werden Eier gefunden, ist dein Hund sicher befallen. Hier bitte mit deinem TA Rücksprache halten.

Der **zweite Blick** geht zum Futter. Gab es

einen Wechsel – und ging der zu schnell? Wird zwischen Futterarten hin und her gesprungen, also zwischen nass, trocken, gekocht und roh?

Der **dritte Blick** geht auf die äußeren Umstände. Gab es in den letzten Tagen Stress? Der äußert sich ganz unterschiedlich – und Vorsicht: Auch Freude überfordert. Nicht nur Angst führt zu Durchfall, sondern genauso Aufregung. Und dann ein Punkt, an den wir selten denken: Manchmal sind einfach unschöne Bakterien oder Infekte unterwegs, die den Darm durchdrehen lassen.

Mein Schlachtplan – die Fragen der Reihe nach:

1. Können Parasiten der Auslöser sein?
2. Gab es das falsche Futter?
Dazu gehören auch Kauartikel und Leckerchen jeder Art.
3. Sind gerade Infekte im Umlauf?
4. Gab es Stress – auch schöne Aufregung?
5. Wo gehst du spazieren? Wurde dort gerade gedüngt? Das gilt besonders für Frühjahr und Herbst.

STARTEN WIR MIT DER URSACHENFORSCHUNG

Das ist der einfache Teil meiner Arbeit.
Denn wenn keiner dieser Punkte zutrifft
und keine Besserung eintritt, gehe ich tiefer
in die Ursachenforschung.

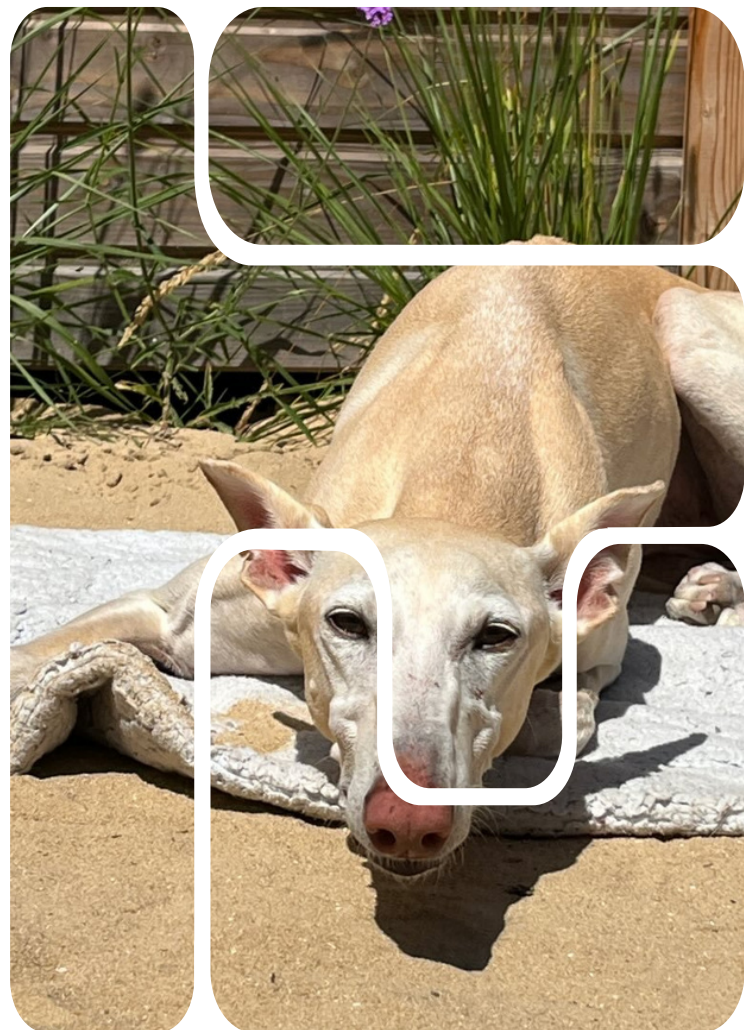
Meine Kundinnen haben an dieser Stelle oft
schon eine lange Odyssee hinter sich.

Dann arbeite ich mit Laboren zusammen,
die mir einen genaueren Einblick in die
Darmsituation geben. Untersucht wird die
Beschaffenheit der Schleimhaut, die
Verteilung der Bakterien – und ob
krankmachende Übeltäter mitspielen.

Liegen die Ergebnisse vor, stelle ich einen
individuellen Plan auf. Und hier muss ich
ehrlich sein: Darauf folgt meist ein längerer
Weg. Es gibt nicht die eine Tablette, und
danach ist alles gut. Ein Darmaufbau
braucht Zeit – sechs Monate sind keine
Seltenheit.

Kommt ein Leaky-Gut-Syndrom oder eine
stark geschwächte Darmschleimhaut dazu,
ist meine Erfahrung: Der Weg zurück zur
„normalen“ Fütterung, mit mal einem
Häppchen vom Tisch, funktioniert häufig
nicht mehr. Diese Hunde müssen ihr Leben
lang mit besonderer Sorgfalt gefüttert
werden – und auch Stress sollte man ihnen
ersparen.

Das klingt hart. Aber es ist kein Rückschritt:
Es ist der Rahmen, in dem dein Hund
beschwerdefrei leben kann.



SOS SCHNELLE HILFE

Mein Lebensmittel der Wahl bei Durchfall: die Karotte!

Mittlerweile macht die Moro - Suppe ihren Siegeszug durch die deutschen Hundenäpfe. Die lange gekochten Karotten, sind für mich das erste Mittel der Wahl, wenn meine Hündin unter Durchfall leidet.

Das brauchst du:

Moro'sche Karottensuppe
Zutaten

- 500 g Karotten, geschält
- 1 Liter Wasser
- (klassisch: 3 g Salz – bei Hunden lasse ich es weg oder nehme höchstens eine Messerspitze)

So wird's gemacht

Zubereitung

1. Karotten schälen, klein schneiden.
2. In 1 Liter Wasser **90 Minuten** köcheln.
Das ist der entscheidende Punkt – die Zeit ist das Rezept.
3. Fein pürieren.
4. Mit abgekochtem Wasser wieder auf 1 Liter auffüllen (es verdampft Flüssigkeit).
5. Auf lauwarm abkühlen lassen.

Warum 90 Minuten Erst durch das lange Kochen entstehen bestimmte Zuckerbausteine (Oligosaccharide), die krankmachenden Bakterien die Andockstellen an der Darmschleimhaut blockieren. Kurz gekochte Karotten haben diesen Effekt nicht – Karottenbrei vom Vortag ist keine Moro-Suppe.

Wichtige Hinweise

Nur bei bakteriell bedingtem Durchfall sinnvoll, nicht bei jedem Durchfall. Immer frisch zubereiten, im Kühlschrank max. 2 Tage, portionsweise einfrierbar. Wasser muss zusätzlich frei verfügbar sein – die Suppe ersetzt kein Trinken. Bei Blut im Kot, Fieber, Apathie, Welpen oder Senioren: Tierarzt, nicht Suppe.

KI generiert



SOS SCHNELLE HILFE

So empfehle ich die Fütterung

Solange dein Hund Durchfall hat, bekommt er bis zu vier Mal am Tag seine Schüssel mit handwarmer Moro-Suppe gefüllt.

Nach 24, spätestens 48 Stunden sollte sich der Kot verbessert haben. Und keine Sorge: Das Häufchen ist jetzt kräftig orange gefärbt – das ist normal.

Danach geht es mit Schonkost weiter. Typischerweise mageres Hühnchen mit lange gekochtem, matschigem Reis – und ich empfehle, die Moro-Suppe weiterhin unterzumischen. Für mindestens eine Woche, besser noch ein paar Tage länger. Und damit nichts schiefgeht: Das gewohnte Futter schleicht man anschließend über gut eine Woche wieder ein.

Faustformel:

5 Kilo Hund ca. 150 ml / Tag

20 Kilo Hund ca. 600 ml / Tag

Wenn es schnell gehen muss

Mittlerweile haben einige Anbieter fertige Karottensuppe im Sortiment. Das reicht von Terra Canis*, die zum Beispiel nur Andensalz zugeben, über LILA LOVES IT* mit Topinambur, Kurkuma und Salz bis hin zu SmoothieDog*, die mit Leinsamen und Meersalz arbeiten.

Kaufen kannst du die Produkte in Dose, Glas oder Beutel. Für mich eine nette Idee – als Backup.

Als Preisfuchs würde ich die Suppe aber immer selbst kochen. Du weißt genau, was drin ist, und bekommst aus einem Kilo Möhren eine große Menge.

Und: Hab ein Auge auf die Zusätze. Für Allergiehunde können sie schlicht nicht passen und selbst eine Reaktion auslösen.

*Markennennung, unbezahlt

Idee für weiße Hunde:

Die klassische orangefarbene Karotte kann bei längerer Fütterung das Fell verfärben – es bekommt einen orangefarbenen Schimmer. Besonders bei hellen Hunden fällt das auf. Für diese Hunde lohnt sich der Griff zur weißen Karotte. Die bekommst du in gut sortierten Supermärkten oder beim Landwirt um die Ecke.

Ich freue mich über eine Rückmeldung: Wie schmeckt sie deinem Hund – und ist der Effekt bei euch derselbe wie bei der klassischen Moro-Suppe?



SOS SCHNELLE HILFE

Mein Hund frisst keine Moro-Suppe

Das ist ein bisschen wie beim Suppenkasper.

Auch mein Hund frisst keine Moro-Suppe – sie fällt schon beim Anblick einer Karotte in Ohnmacht. Du weißt, was ich meine.

Also arbeite ich mit Tricks: Koch einfach ein Stück Hühnchen in der Suppe mit. Nimm dafür magere Hühnerbrust, nichts Fett – Fett kann den Durchfall weiter anfachen. Das Fleisch nimmst du anschließend heraus und frierst es für spätere Mahlzeiten ein.

Es geht nur darum, die Suppe zu aromatisieren.

Und wenn selbst das nicht reicht: Gib ein wenig von der Hühnerbrust mit in den Napf. **Tipp für kleine Rassen:** einfach die Suppe in Eiswürfelbehälter einfrieren und bei Bedarf auftauen.



Ein Tag ohne Futter ist machbar

Manchmal frisst der Hund bei Durchfall gar nichts. Das ist zunächst nicht schlimm – der Körper drosselt bewusst die Verdauung.

Worauf du achten musst, ist die Flüssigkeit. Genau die verliert er beim Durchfall in großen Mengen. Wasser muss also immer frei verfügbar sein, und wenn er schlecht trinkt, hilft ein Schuss Brühe im Wasser oder eben die Moro-Suppe.

Anders sieht es bei Welpen, kleinen Rassen und alten Hunden aus: Verweigern sie das Futter, gehört das zeitnah tierärztlich abgeklärt.

Ein Hinweis von meiner Seite: Natürlich gibt es weitere Produkte, die man als SOS-Maßnahme einsetzen kann. Die Karottensuppe ist meine erste Wahl – weil sie günstig, verträglich und schnell gemacht ist.

In der Beratung kommen je nach Hund aber auch andere Dinge in den Napf. Was zu wem passt, entscheiden wir individuell.

HIERAUF SOLLTEST DU ACHTEN

Um die Ecke gedacht

Immer häufiger erhalte ich Anfragen zu Durchfall, die auf den ersten Blick gar nichts mit der Fütterung zu tun haben.

Ein großes Thema ist die **Stressbewältigung**. Hochsensible Hunde reagieren auf Anspannung mit Durchfall. Und dann ist nicht das Futter das Problem, sondern der Einfluss von außen. Hier lohnt sich ein Blick auf den Tagesablauf. War es die Fahrt in den Urlaub? Der Besuch von Tante Anne? Die Hundeschule – oder doch einfach die Hitze? Alles mögliche Auslöser.

Ein Tagebuch hilft dir, den Übeltäter zu finden, wenn er weder im Napf noch beim Parasiten sitzt.

Genau dafür habe ich dir eine Vorlage vorbereitet.

Oder liegt der Übeltäter im **Fett** – oder bei den **Kohlenhydraten**? Dazu kann es kommen, wenn zum Beispiel die Bauchspeicheldrüse nicht richtig arbeitet oder eine Schwäche zeigt.

Denn arbeitet irgendwo im Verdauungstrakt ein Baustein nicht korrekt, führt das weiter hinten zu Problemen. In diesem Fall kommt der Auslöser nicht von außen, sondern von innen.

Das solltest du unbedingt beim Tierarzt abklären lassen. Neben Blutuntersuchungen geben auch Kotdiagnostiken Aufschluss darüber, ob das Organ beteiligt ist.

Auf der nächsten Seite habe ich dir ein Tagebuch erstellt:



Kot & Fütterung – 7 Tage

Warum dieses Tagebuch

Muster erkennt man nicht im Kopf, sondern auf Papier. Sieben Tage konsequent notiert sagen mehr über den Darm deines Hundes als drei Monate Erinnerung. Bring die Seiten zu unserem Termin mit – wir gehen sie gemeinsam durch.

So füllst du aus

1. Alles eintragen, was in den Hund geht – auch

Leckerlis, Kauartikel, Tabletten-Verstecke und Gefundenes.

2. Mengen in Gramm, nicht in „einer Handvoll“.

3. Kot-Typ nach der Skala rechts – die Zahl reicht.

4. In diesen 7 Tagen nichts Neues einführen.

5. Auch Stress notieren: Besuch, Autofahrt, Tierarzt, Gewitter.

Kot-Skala

- | | |
|---|--|
| 1 | hart, trocken, krümelig – Verstopfung |
| 2 | fest, gut geformt, trocken |
| 3 | geformt, feucht, hinterlässt keine Spur – ideal |
| 4 | geformt, aber weich, hinterlässt Spuren |
| 5 | sehr weich, verliert beim Aufnehmen die Form |
| 6 | breiig, keine Form mehr |
| 7 | flüssig, wässrig |

Angaben zum Hund

NAME

RASSE

ALTER

GEWICHT

AKTUELLES FUTTER

MEDIKAMENTE

BESCHWERDEN SEIT

ZEITRAUM TAGEBUCH

Bitte sofort tierärztlich abklären

bei Blut im Kot, Fieber, wiederholtem Erbrechen, Apathie, hartem oder aufgeblähtem Bauch, bei Welpen und Senioren – oder wenn sich nach 48 Stunden nichts bessert. Dieses Tagebuch ersetzt keine tierärztliche Diagnose.

Tag 1 - 4

HUND: _____ · WOCHE: _____

Tag 1 Datum: _____ Wetter/Besonderes: _____
ZEIT KOT 1-7

	FUTTER / MENGE IN G	EXTRAS: SNACKS, KAUARTIKEL, MEDIKAMENTE		SCHLEIM / BLUT	AUFFÄLLIGKEITEN

Tag 2 Datum: _____ Wetter/Besonderes: _____

Tag 3 Datum: _____ Wetter/Besonderes: _____

Tag 4 Datum: _____ Wetter/Besonderes: _____

Tag 5 - 7 & Fazit

HUND: _____ · WOCHE: _____

Tag 5 Datum: _____ Wetter/Besonderes: _____

ZEIT					
	FUTTER / MENGE IN G	EXTRAS: SNACKS, KAUARTIKEL, MEDIKAMENTE	KOT 1-7	SCHLEIM / BLUT	AUFFÄLLIGKEITEN

Tag 6 Datum: _____ Wetter/Besonderes: _____

Tag 7 Datum: _____ Wetter/Besonderes: _____

Mein Fazit nach 7 Tagen

HÄUFIGSTER KOT-TYP

WIE VIELE GUTE TAGE (TYP 2-3)

WAS IST MIR AUFGEFALLEN? WELCHES MUSTER SEHE ICH?

Bring diese Seiten zu unserem Termin mit – gemeinsam lesen wir das
Muster heraus. Kostenloses Erstgespräch, 30 Minuten, unverbindlich.

sabine-dyck.com

NOTFALLPLAN

DURCHFALL BEIM HUND – ZUM AUSSCHNEIDEN BEI DIESEN ANZEICHEN WIRD AUS DURCHFALL EIN NOTFALL.

DANN GILT: NICHT ABWARTEN, NICHT SELBST BEHANDELN – TIERARZT ANRUFEN.

Hier gehst du sofort zum Tierarzt

Blut im Kot: hellrot oder schwarz und teerartig

Wiederholtes Erbrechen: besonders zusammen mit Durchfall

Apathie: dein Hund ist matt, will nicht aufstehen

Fieber oder auffällig **kalte Ohren** und **Pfoten**

Harter oder **aufgeblähter Bauch**, **Schmerzen** bei Berührung

Austrocknung: Hautfalte im Nacken bleibt stehen

Keine Besserung nach **48 Stunden**

Verdacht auf Gift oder **Fremdkörper** – sofort, ohne Abwarten

Bei diesen Hunden früher als sonst

Welpen: **Austrocknung** und **Unterzuckerung** innerhalb von Stunden

Kleine Rassen: unterzuckern schnell, Reserven sind gering

Senioren: weniger Reserven, oft Vorerkrankungen

Chronisch kranke Hunde: immer Rücksprache mit deinem TA halten

Gut vorbereitet zum Tierarzt

Seit wann der Durchfall besteht:

Was hat der Hund über den Tag alles gefressen:

Menge und Häufigkeit pro Tag:

Aussehen: wässrig, schleimig, Blut?

Was sich geändert hat:

Frische Kotprobe:

Meine Tierarztpraxis: _____ Tierklinik / Notdienst: _____



DAS NIMMST DU HEUTE MIT



Du erkennst am Kot, ob der Durchfall aus dem Dün- oder dem Dickdarm kommt



Du kennst die wichtigsten SOS-Maßnahmen



Du kennst meine Liebe zur Moro-Suppe – und die Tricks, wenn dein Hund sie verweigert



Du denkst um die Ecke: Stress, Fett, Bauchspeicheldrüse



Du hast eine Tagebuchvorlage, mit der du endlich Muster erkennst

Feel Good



Herzensempfehlung

*Ich hoffe, du freust dich über deinen glücklichen
Hund genauso, wie ich das tue - genieße die Zeit und
die kleinen Momente - eine Plattitüde - vielleicht -
aber sie kommt von Herzen!*



Danke

Herzlicher Dank

Wenn du diese Zeilen liest, hast du es bis zum Ende meines kleinen Durchfall-Ratgebers geschafft – und dafür möchte ich mich von Herzen bei dir bedanken.

Vielleicht bist du genauso neugierig wie ich und probierst die Tipps oder das Tagebuch gleich aus. Vielleicht blätterst du erst einmal durch und sammelst Ideen für später. Beides ist wunderbar.

Dieses Workbook ist aus meiner Liebe zu Hunden und meiner Leidenschaft für Ernährung entstanden. Die Magen-Darm-Fälle häufen sich in meiner Praxis, und mir ist wichtig, dass du um die Ecke denkst – dass dir Dinge auffallen und bewusst werden, damit du in Ruhe handeln kannst statt den Kopf zu verlieren.

Ein wesentlicher Teil meiner Arbeit ist es, Sicherheit zu geben. Ich hoffe, dass dir dieses Büchlein etwas von der Angst vor der nächsten Durchfall-Episode nimmt.

Von Herzen alles Liebe für dich und deinen Vierbeiner

Sabine & Nala

BLEIBEN WIR IN KONTAKT



[INSTAGRAM ACCOUNT](#)



INFO@SABINE-DYCK.COM





HOL DIR NOCH MEHR TIPPS!

Als bekennender Insta - Fan bin ich
auf diesem Kanal sehr aktiv.

Hier bekommst du Infos zu
unterschiedlichen Themen rund um
den Hund, aber auch Infos wo du
mich findest und persönlich treffen
kannst!

[ZU MEINEM
INSTAGRAM PROFIL](#)

WÖCHENTLICH NEUE IMPULSE!

Copyright

Urheberrechtshinweis

© Copyright 2026 – Sabine Dyck

Alle Inhalte von “Durchfall beim Hund”, insbesondere Texte & Fotografien, sind urheberrechtlich geschützt.

Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei Sabine Dyck.

Die - auch auszugsweise - Verwendung der Inhalte von “Durchfall beim Hund” kann nur nach meiner vorherigen schriftlichen Zustimmung erfolgen.

Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung bleiben vorbehalten.

Ich weise darauf hin, dass derjenige, der gegen das Urheberrecht verstößt indem er z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert, sich gem. §§ 106 UrhG strafbar macht und zudem gem. §§ 97 UrhG kostenpflichtig abgemahnt wird und Schadensersatz leisten muss.

HAFTUNGSHINWEIS

Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Wenn wir auf unseren Webseiten / Workbooks Links zu anderen Internetseiten setzen, können wir keine Garantie für die Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der Inhalte auf diesen verlinkten Seiten übernehmen. Denn diese Seiten werden von anderen Betreibern gepflegt, auf die wir keinen Einfluss haben. Falls Sie der Meinung sind, dass Inhalte auf verlinkten Seiten gegen Gesetze verstoßen oder unangemessen sind, lassen Sie es uns bitte wissen.

Alle rechtlichen Hinweise sowie Fragen und Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Webseite unterliegen dem Recht des jeweiligen Landes, in dem die Seite betrieben wird.

IMPRESSUM

Impressum

Verantwortlich:

Dipl. Ing. Sabine Dyck, einfach füttern

Kontakt:

Saphirallee 12 50259 Pulheim

info@sabine-dyck.com

0176 - 567 36 852

Umsatzsteuer-ID:

Kleinunternehmer - Regelung

Verantwortliche/r i.S.d. § 18 Abs. 2 MStV:

Sabine Dyck, Saphirallee 12, 50259 Pulheim

Zuständige Aufsichtsbehörde für das Angebot audiovisueller

Mediendienste:

Landesanstalt für Medien NRW, Zollhof 2, 40221 Düsseldorf,
Deutschland

Wir sind zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer
Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

Bilder von Nadine Bernspitz Fotografie // www.nadine-bernspitz-fotografie.de

Auch findest du KI bearbeitete Bilder & einige Texte wurden mit KI
überarbeitet/ glatt gezogen, damit sie noch flüssiger zu lesen sind

Datenschutz / AGBs findest du auf meiner Homepage:

<https://sabine-dyck.com/impressum-datenschutz-agb>

Auch findest du Affiliate - Links von Amazon in dieser Broschüre, die
du gerne nutzen kannst.